

Die richtige Händedesinfektion in 30 Sekunden...



Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel (ca. 3-5 ml = 2-3 Spenderhübe) bis zur Trocknung einreiben.



Die gesamte Hand mind. 30 Sekunden benetzen.



Besonders wichtig Finger- und Daumenkuppen, Handinnenflächen und Fingerzwischenräume



ELBE KLINIKEN

STADE · BUXTEHUDE

Akademische Lehrkrankenhäuser
des Universitätsklinikums Eppendorf

Elbe Klinikum Buxtehude Krankenhaushygiene Buxtehude

Am Krankenhaus 1 · 21614 Buxtehude
Telefon: (04161) 703 0

Elbe Klinikum Stade Krankenhaushygiene Stade

Bremervörder Straße 111 · 21682 Stade
Telefon: (04141) 97 0

Internet: www.elbekliniken.de

Mit freundlicher Unterstützung
des mre-netz regio rhein-ahr



Stand 04/2019

Elbe Kliniken Stade - Buxtehude
Akademische Lehrkrankenhäuser des Universitätsklinikums Eppendorf

VRE - Vancomycin resistente Enterokokken Informationen für Patienten und Angehörige



ELBE KLINIKEN

STADE · BUXTEHUDE

Was bedeutet VRE?

Enterokokken sind Bakterien, die bei allen Menschen im Darm und in der Umwelt vorkommen, selten können sie auch Infektionen verursachen. Bei bestimmten Enterokokken-Stämmen ist das sonst gut wirksame Antibiotikum Vancomycin nicht mehr wirksam. Man bezeichnet diese Bakterien deshalb als Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE).

Wie werden VRE übertragen?

Hohe Konzentrationen an VRE-Bakterien können im Stuhl und in bestimmten Fällen im Urin, manchmal auch in offenen Wunden vorhanden sein. In geringeren Konzentrationen können sie sich auch im direkten Umfeld (Handkontaktflächen) der Patienten befinden.

Von dort werden sie im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen.

Wann wird es gefährlich?

Im Allgemeinen sind diese VRE-Bakterien für gesunde Personen außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Aber im Krankenhaus ist das Übertragungs- und Erkrankungsrisiko für bestimmte Patienten erhöht. Gefährlich wird es, wenn VRE-Bakterien aus dem Darm in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und krank machen. Die daraus folgende Erkrankung ist schwierig zu behandeln, da die Bakterien ohnehin schon eine natürliche Resistenz gegen

viele Antibiotika haben und diese dann nicht mehr wirksam sind.

Darauf müssen Sie sich als VRE-Patient einstellen:

Im Krankenhaus

Im Krankenhaus gibt es abwehrgeschwächte und schwer erkrankte Patienten sowie frisch Operierte. Damit eine Übertragung von VRE auf diese Patienten möglichst vermieden wird, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich: Im Falle einer Einzelzimmerisolierung müssen sich Besucher vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und von diesem werden Sie dann in bestimmte hygienische Maßnahmen eingewiesen.

Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe). Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein, dass Sie auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen.

Die Händedesinfektion ist besonders wichtig: Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren! (siehe Klappseite)

Außerhalb des Krankenhauses

Außerhalb des Krankenhauses ist ein Übertragungsrisiko sehr gering. Führen Sie ein normales Leben. Waschen Sie sich regelmäßig die Hände und achten auf Ihre persönliche Hygiene. Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen VRE-Bakterien gefunden wurden. Denken Sie daran, dass Menschen mit offenen Wunden oder schlechter Abwehrlage z.B durch Tumorerkrankungen oder immunsuppressive Therapie gefährdet sind. Sie sollten dann entsprechende Schutzmaßnahmen vorsehen.

Im Alten- und Pflegeheim

Hier sind deutlich weniger Schutzmaßnahmen als im Krankenhaus erforderlich. Sinnvoll sind z.B. häufiger Wäschewechsel und die regelmäßige Händedesinfektion, auch der Besucher. Isolierungsmaßnahmen sind nur in Ausnahmefällen angebracht.

Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Infektion mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von VRE-Bakterien ohne Krankheitssymptome, eine sogenannte Besiedelung, ist nicht sinnvoll.

Welches Ziel wird angestrebt und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist es, die Weiterverbreitung von VRE vor allem auf Mitpatienten zu verhindern. Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Händehygiene!